

Praktikumsbericht

Mein Name ist Jasmina Sabbar ich besuche die 9. Klasse der Paul-Hindemith-Schule und mache mein zweiwöchiges Praktikum beim Sportkreis Frankfurt e.V. im Gallusprojektebüro. Ich mache mein Praktikum, dort weil ich mich sehr für Sport interessiere und gerne Sport mache.

Durch einen guten Sozialarbeiter bin ich auf das Gallusprojektebüro des Sportkreises Frankfurt e.V. aufmerksam geworden. Mit großer Freude begann der erste Tag beim Sportkreis Frankfurt e.V.

Ich wurde von den Mitarbeitern freundlich empfangen und aufgenommen.

Ich sollte selbstständig mich über den Betrieb informieren und Aufgaben die mir gegeben wurden machen.

Meine Aufgaben waren: Informationen über die Bolzplätze in Frankfurt zu sammeln, eine Seite auf der Website zu erstellen.

Jeden Nachmittag gibt es Sportangebote für Jugendliche und Kinder, aber auch für Erwachsene für 2 Stunden. In diesen 2 Stunden spielt es keine Rolle, woher man kommt oder wer man ist.

Es ist eine sehr gute Chance um vom alltäglichen Stress abschalten zu können.

Die Arbeit mit Menschen erfüllt mich und macht mich glücklich. Vor allem in Kombination mit Sport.

Ich schätze diese Arbeit, die die Mitarbeiter hier machen denn es ist nicht immer so leicht wie es scheint, vor allem kommt man oft mit Menschen in Berührung, die aus dem sozialen Brennpunkt kommen.

Man muss sehr stark sein, sonst kann es einen sehr mitziehen und belasten.

Ein Praktikum beim Gallusprojektebüro kann ich jedem/r Schüler*in empfehlen, der sich für die Soziale Arbeit interessiert und sie näher kennen lernen möchte.